

Gefühlte Inflation auf Jahreshoch

Berlin. In der Wahrnehmung der Verbraucher ist die Inflation deutlicher verankert als die offizielle Teuerungsrate. Nach Berechnungen der Großbank UniCredit lag die »gefühlte Inflation« im Juli auf dem Jahreshoch von 2,9 Prozent, während der vom Statistischen Bundesamt berechnete offizielle Wert nur 1,9 Prozent beträgt. »Treiber sind die höheren Lebensmittelpreise«, sagte der Deutschland-Chefvolkswirt von UniCredit, Andreas Rees. Im Unterschied zum Statistikamt gewichteten die Banker die untersuchten Waren nach ihrer Kaufhäufigkeit. Da Obst, Gemüse und andere Nahrungsmittel regelmäßig gekauft würden, fielen den Verbrauchern die Preiserhöhungen hier besonders stark auf. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206158.gefuehlte-inflation-auf-jahreshoch.html>